

Schutzkonzept OS Wünnewil

Grundlagen (basierend auf Schutzkonzept des BAG und des Staates Freiburg vom 17. August 2020)

Lehrerinnen und Lehrer:

Verhaltens- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden-

- Mindestabstand von 1.5 Metern bei Kontakten untereinander und im Kontakt mit Schülerinnen und Schülern. Falls die Distanzwahrung während länger als 15 Minuten nicht möglich ist, **muss eine Maske getragen werden.**
- Einhalten der Hygieneregeln (Hände waschen, desinfizieren; in Armbeuge husten und niesen)

Schülerinnen und Schüler der OS

Abstandsregeln können verlangt werden. Präventions- und Aufklärungsangebote sind sehr wichtig (vgl. Checkliste Lehrpersonen).

Schulveranstaltungen

Lager: Nur in der Schweiz möglich (keine Romreise im 2020/2021)

Schulreisen/Lernausflüge: Der ÖV darf wieder gebraucht werden (Schutzmaskenpflicht)

Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler

Die Hygieneregeln müssen immer wieder intensiv thematisiert und praktiziert werden: <https://bag-coronavirus.ch>

Die Schülerinnen und Schüler dürfen Essen und Trinken nicht teilen.

Hygienevorkehrungen in den Schulhäusern

- Die Jugendlichen waschen ihre Hände vor Unterrichtsbeginn und nach den Pausen mit Seife. Desinfektionsmittel sollen sparsam eingesetzt werden.
- Regelmässiges Lüften in den Schulzimmern nach jeder Lektion

Reinigen der Schulräume

- Flächen, Schüler- und Lehrerpulte, Schalter, Tür- und Fenstergriffe, Tastaturen, Sanitär- und Waschbecken müssen regelmässig gereinigt werden:
Am Ende jedes halben Tages koordiniert die anwesende Lehrperson die Reinigung der Arbeitsplätze durch die Jugendlichen.
- Vor Verlassen des Klassenzimmers desinfiziert die LP Tür- und Fenstergriffe, die Tastatur(en) sowie den Wasserhahn. Vorsicht: Die Tastaturen nur mit einem angefeuchteten Papier desinfizieren. Der Touchscreen darf nur mit Fensterreiniger oder mit Wasser geputzt werden. Papierservietten sind in genügender Menge vorhanden. Falls sie ausgehen, kann in den Putzräumen Nachschub geholt werden.

Hygienevorkehrungen in den Schulhäusern

- Reinigung der gemeinsam genutzten Geräte im LP (Fotokopierer/Computer/Kaffeemaschine...) durch die LP (Desinfektionsmittel sind vorhanden) vor dem Gebrauch.

Personen mit Krankheitssymptomen:

LP, Jugendliche mit Krankheitssymptomen müssen eine Maske tragen, werden im Sitzungszimmer isoliert und sollen so rasch als möglich nachhause gehen.

Schülerinnen und Schüler

- Das Miteinander von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag wird nicht als enger Kontakt definiert. Falls gehäuft Fälle auftreten, muss eine Quarantäne umgesetzt werden. Die SD setzt das Kantonsarztamt in Kenntnis und befolgt dessen Anweisungen.

COVID Fall in der Klasse

- Bei einem COVID Fall in der Klasse kommt es nicht automatisch zu einer Klassen- oder Schulschliessung. Die SD informiert das Kantonsarztamt und koordiniert die Kommunikation innerhalb der Schule und mit den Eltern (Elternbrief): Das heisst, bestätigte COVID Fälle müssen der SD gemeldet werden. Sie koordiniert das weitere Vorgehen.

1. Schultag

10H und 11H betreten direkt das Schulhaus, kein Treffen in der Aula

9H wird in der Aula begrüsst

- Im Klassenzimmer:
Schülerinnen und Schüler müssen sensibilisiert werden:
Hygieneregeln (Checkliste für Schülerinnen und Schüler

https://youtu.be/4y6b7Ugdc8I?utm_source=nl20200508-104032&utm_medium=email&utm_campaign=nl20200508-104032

Schulorganisation ab 27. August 2020

- Gestaffeltes Betreten des Schulhauses
- Gestaffelte Pausen
- Im Klassenzimmer stehen die Schülerpulte im Abstand von 1.5 Metern zum Lehrerpult (gelbe Markierung beachten)
- Kein Pausenverkauf

Bewegungen ausserhalb des Schulhauses

Massenbewegungen sollen vermieden werden

Erwachsene - Lehrpersonen

- Abstandsregeln einhalten
- Lehrerkonferenzen werden in der Aula abgehalten.

Elternkontakte

Elternabende: Nur eine Person nimmt teil, wenn möglich Abstand wahren, Masken bereithalten.

Elterngespräche: möglich, Abstand einhalten

Masken

Die Lehrpersonen entscheiden selber, ob sie Masken tragen wollen. Die Jugendlichen tragen im Prinzip keine Masken. Falls ein Kind eine Maske tragen will, darf es das tun. Es muss sie aber selber besorgen.

Masken im Schulbus

Die Maskenpflicht im ÖV gilt auch für Schülertransporte. Die Masken müssen von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich selber beschafft werden.

Übergangslösung: Verteilung von Masken für Jugendliche im Schulbus

Den Jugendlichen werden vorderhand noch Masken zur Verfügung gestellt. Die Klassenlehrperson führt Buch über die Maskenausgabe (Pakete à 10 Stück). Masken befinden sich in jedem Schulzimmer (pro auswärtige Schülerinnen/Schüler, welche

im Schulbus kommen 1 Paket), Reserve ist im LZ bereit. Für den Schulbus wird pro Tag eine Maske gebraucht. Gebrauchte Masken werden bei den Bushaltestellen in den Abfalleimern entsorgt (keine gebrauchten Masken im Schulhaus).

Fächer:

Sportunterricht

Findet wieder normal statt, Hygieneregeln (Händewaschen vor und nach dem Sport) einhalten

Wahlfächer

Finden statt

TG

Findet wieder normal statt.

Religion/Studium

normal

WAH 3. OS

Start am 31. August, für die Zubereitung von Rohkost tragen die Schülerinnen und Schüler eine Maske.

Musik

Einhaltung der Abstandsregeln, konstantes Lüften

Mittagstisch in der Aula

Das Office und die Aula werden wieder geöffnet. Die Aufsichtslehrperson achtet darauf, dass sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Office aufhalten.

Fernbleiben vom Unterricht

Nur mit Attest (vgl. persönliche Erklärung)

Bleiben Jugendliche ohne Attest auf Veranlassung der Eltern dem Unterricht fern, wird dies durch die KLP an die SD weitergeleitet.

Besonders gefährdete LP

Können nach Wunsch mit Maske unterrichten, besonders, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

LP, die mit einer infizierten Person in Kontakt stand

Meldung an SD; Selbstquarantäne für die Dauer von 10 Tagen

Vgl. auch

- Checkliste Schülerinnen und Schüler
- Checkliste Lehrpersonen